

Klimabündnis 
Baden-Württemberg

UNTERNEHMEN
MACHEN KLIMASCHUTZ

Klimaschutzvereinbarung

zwischen

dem Land Baden-Württemberg

vertreten durch

Ministerin Thekla Walker MdL

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

und

Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH

vertreten durch

Stefan Mayer (Senior Director QHSE & zertifizierter Compliance Officer)

1. PRÄAMBEL

Mit dem im Dezember 2015 von den Vereinten Nationen auf den Weg gebrachten Übereinkommen von Paris hat die Weltgemeinschaft die Weichen für einen zukunftsgerichteten Klimaschutz gestellt. Der Anstieg der durchschnittlichen globalen Temperatur soll auf deutlich unter 2 Grad Celsius über dem vorindustriellen Niveau gehalten werden und es sollen Anstrengungen unternommen werden, um den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen.

Die Europäische Union (EU) übernimmt dabei mit einem „European Green Deal“ eine internationale Führungsrolle. Das Ziel ist, bis 2050 die Treibhausgasemissionen innerhalb der EU auf „Netto-Null“ zu verringern.

Als eine der europaweit führenden Wirtschaftsregionen steht Baden-Württemberg in einer besonderen Verantwortung. Dabei fällt der Wirtschaft in den anstehenden Veränderungsprozessen eine Schlüsselrolle zu. Mit der Klimaschutzvereinbarung zwischen Land und klimaengagierten Unternehmen wird das Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg mit Leben erfüllt. Unternehmen und Land wollen mit diesem gemeinsamen Bündnis einen nachhaltigen Beitrag zum notwendigen Wandel leisten und Produkte „Made in Baden-Württemberg“ auf den heimischen wie auch den internationalen Märkten zum Erfolg führen.

Mit der vorliegenden Vereinbarung erklären die Klimabündnispartner – das Umweltministerium (stellvertretend für das Land Baden-Württemberg) und die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH –, sich gegenseitig bei der Erreichung der politischen und unternehmerischen Klimaschutzziele zu unterstützen und kooperativ zusammenzuarbeiten.

Der Maßstab von Harro Höfliger: **ALL YOU NEED**

„Wir sind und bleiben: Ein zukunftssicheres Unternehmen – attraktiv für Mitarbeiter und Kunden.“

Dieser erste Satz unseres Leitbilds prägt die Unternehmensführung und Strategie von Harro Höfliger.

Als familiengeführte Firma wirtschaften wir nachhaltig, denken langfristig und achten auf die Interessen von Beschäftigten und Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern. Den Kompass für unser Handeln bilden unsere Unternehmenswerte: Vertrauen, Fairness, Offenheit und gegenseitiger Respekt sind fester Bestandteil des Miteinanders. Wir legen großen Wert auf die nachhaltige Nutzung von Energie und Rohstoffen und sind bestrebt, mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen schonend umzugehen.

2. AUSGANGSLAGE

a) Profil des Unternehmens

Wir, Harro Höfliger, bedienen den globalen Markt mit einem Netzwerk hochmoderner Standorte, entwickeln und fertigen Produktions- und Verpackungsanlagen für Kundinnen und Kunden auf der ganzen Welt. Neben pharmazeutischen und medizintechnischen Unternehmen vertrauen auch Markenartikelhersteller für Consumer- und Home-Care-Produkte auf unsere hochspezialisierten Prozesslösungen.

Das Maschinen-Portfolio deckt alle Industrialisierungsstufen ab und unsere umfassenden Services orientieren sich am ganzen Produktlebenszyklus.

Innovationen überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten systematisch daran, immer den entscheidenden Schritt voraus zu sein, auch bei Nischenprodukten. So schaffen wir Großes wie komplette Turnkey-Linien. Fast unschlagbar sind wir aber im Kleinen: Bei der Dosierung von Pulver in winzigen Mengen und bei filigranen Montageprozessen setzen wir als Technologieführer die Standards. Dass wir stets Qualität „Made by Harro“ liefern, darauf können unsere Kundinnen und Kunden zählen. Ebenso wie auf unser Versprechen: Wir sind mehr als Maschinenbau – wir sind ALL YOU NEED.

Unser Firmengründer Harro Höfliger hat in 4 Jahrzehnten einen Ein-Mann-Betrieb zu einem weltweit präsenten Unternehmen entwickelt. Bei der Nachfolgeregelung waren ihm Kontinuität und Unabhängigkeit des Unternehmens wichtig. 2013 brachte er deshalb seine Anteile in eine Familienstiftung ein und legte damit den Grundstein für eine eigenständige Zukunft.

Neben dem Hauptsitz der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH in Allmersbach im Tal betreiben wir in Backnang ein Technologiezentrum, in Aspach ein Logistikzentrum, in Satteldorf und in Schlierbach je ein Produktionswerk und in Kernen im Remstal einen Entwicklungsstandort. Neue Standorte sind in Planung.

b) Ausgangssituation des Unternehmens

Aktuell engagieren wir uns verstärkt für den Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung, Photovoltaik, eine eigene Wasserstoffproduktion und im Bereich der E-Mobilität. Unser sehr ambitioniertes Ziel ist es, mit unserem Unternehmen die Treibhausgas-Neutralität durch firmeninterne Maßnahmen zu erreichen.

Zu diesem Zweck haben wir in diesem Jahr eine eigene Quality-, Health-, Safety- und Environment (QHSE)-Organisation etabliert, die direkt an den CEO berichtet und unser Supply-Chain-Management (SCM) in Verbindung mit dem Gebäudemanagement bei der Ausarbeitung nachhaltiger Energiekonzepte unterstützt.

Durch die seit diesem Jahr angewendete ISO 20400 – Nachhaltige Beschaffung – und die Einführung unseres Code of Conduct binden wir auch unsere Lieferfirmen im Bereich nachhaltiges Beschaffungswesen mit ein.

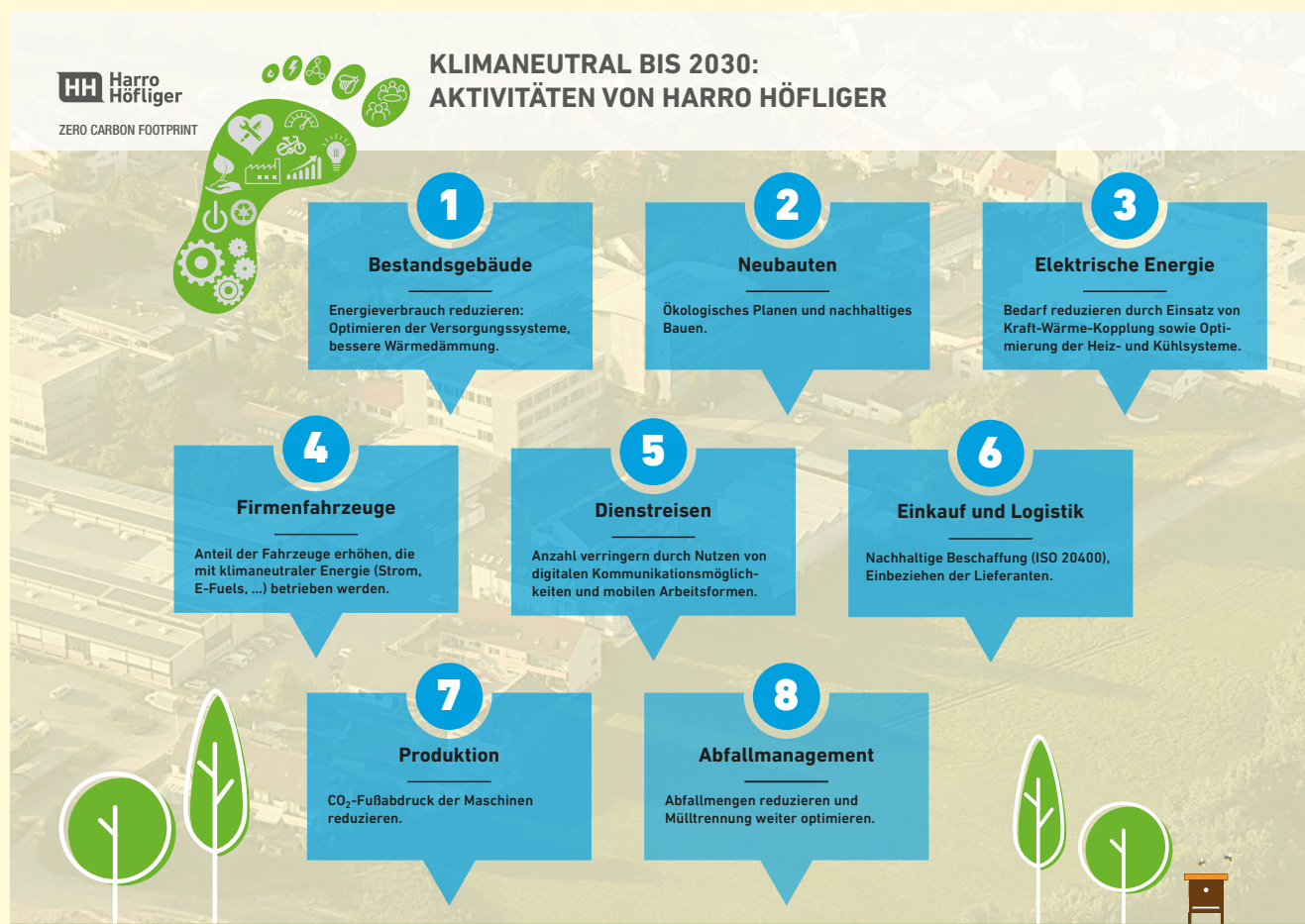
Zudem haben wir uns zum Ziel gesetzt, in Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern der Alliance to Zero unsere Berichterstattung zur Ermittlung der von uns erzeugten Treibhausgase gemäß des GHG-Protokolls vorzunehmen. Zur Sicherstellung der Nachbearbeitung von aufgetretenen Abweichungen und kontinuierlichen Verbesserung hat Harro Höfliger ein Process Action System (PAS) eingeführt. Durch die regelmäßige Überwachung und Aktualisierung des zugehörigen Corrective Action Plans (CAPA) in mindestens viermal jährlich zentral durch den Leiter der QHSE-Abteilung geführten Sitzungen gewährleisten wir das nachhaltige Wirtschaften unseres Unternehmens.

c) Darstellung bisheriger Klimaschutzaktivitäten

Unser Unternehmen ist gemäß den ISO-Normen 9001, 14001 und 27001 zertifiziert und reportet regelmäßig auch mit Hilfe eines Nachhaltigkeitsberichtes auf Webseiten wie Ecovadis, CDP, Avetta und SBTi.

Ein aktueller Bericht, unser Code of Conduct und die genannten Zertifikate sind über unsere Homepage jederzeit abrufbar: www.hoeffliger.com

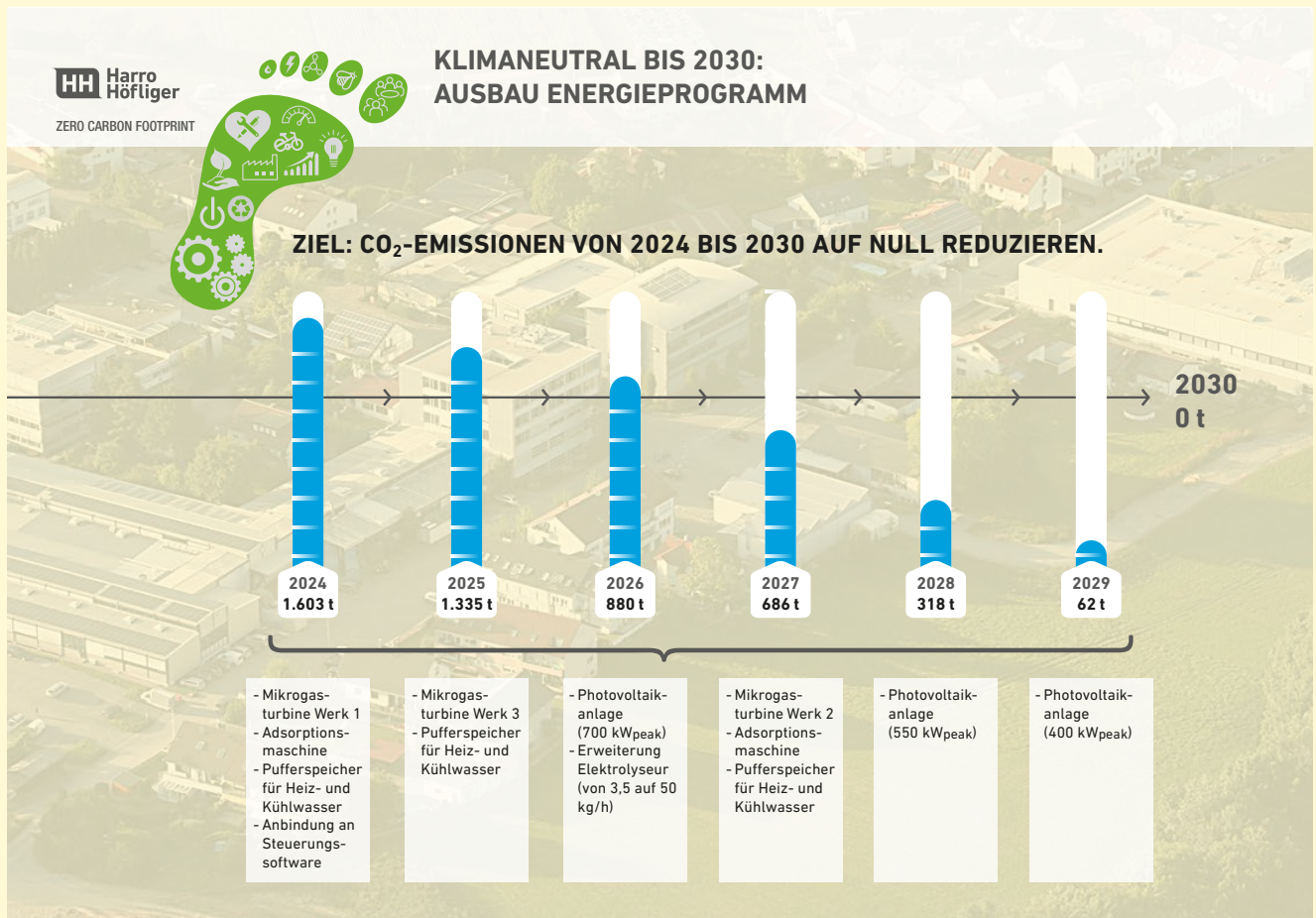
Unser Klimaprogramm umfasst 8 Hauptbereiche:



Aktuell bereits beauftragte Aktivität:



Gesamtplanung zum Energieprogramm Scope 1 & 2 bis 2030:



3. ZIELSETZUNG DES UNTERNEHMENS

Ziel der Klimaschutzvereinbarung ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch in Unternehmen zu senken.

Bei der Zielsetzung orientiert sich Harro Höfliger

an dem wissenschaftsbasierten 1,5-Grad-Ziel der Science Based Targets initiative

an einem anderen ähnlichen validen und ambitionierten Rahmen, wie folgt dargestellt:

Auf dem Weg zur Klimaneutralität setzt sich Harro Höfliger das Ziel, seine gesamten Treibhausgasemissionen (THG) bis zum Jahr 2030 um mindestens 20 Prozent, das entspricht 3.000 Tonnen, gegenüber dem Basisjahr 2021 zu reduzieren. Dies entspricht einer THG-Minderung von circa 20 Prozent und teilt sich wie folgt auf THG-Reduktionen in Scope 1 & 2 sowie Scope 3 auf:

- Harro Höfliger setzt sich zum Ziel, seine THG-Emissionen in Scope 1 & 2 bis zum Jahr 2030 um mindestens 2.438 Tonnen gegenüber dem Basisjahr 2021 zu reduzieren. Dies entspricht einer THG-Minderung in den Bereichen Scope 1 & 2 von mehr als 90 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2021.
- Zudem setzt sich Harro Höfliger zum Ziel, die erfassten Treibhausgasemissionen in Scope 3 bis zum Jahr 2030 um mindestens 1.100 Tonnen gegenüber dem Basisjahr 2021 zu reduzieren. Dies entspricht einer Treibhausgasminderung von circa 7 Prozent.

Für die Zielerreichung hat Harro Höfliger folgendes Zwischenziel bis 2026, gekoppelt an den Monitoringbericht (siehe 6. Monitoring), gesetzt:

Zu Scope 1 & 2: Reduzierung auf 880 Tonnen THG-Emissionen, dies entspricht einer Reduktion von über 50 Prozent.

Zu Scope 3 ist eine Reduzierung der THG-Emissionen von 500 Tonnen angestrebt. Dies entspricht einer Reduktion von 3 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2021.

4. MASSNAHMEN DES UNTERNEHMENS

Zentrale Handlungsfelder für die Maßnahmen zur Zielerreichung sind: Ressourceneffizienz (Energie- und Materialeffizienz), erneuerbare Energien, Mobilität und Lieferkette. Die Maßnahmen sollen im Hinblick auf den Klimaschutzgrundsatz nach § 5 Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg insbesondere der Energieeinsparung, der effizienten Bereitstellung, Umwandlung, Nutzung und Speicherung von Energie sowie dem Ausbau erneuerbarer Energien dienen sowie die Mobilität umfassen.

THG-Kompensation¹ soll nur im zwingend erforderlichen Umfang, als Übergangslösung und unter der Voraussetzung, diesen Anteil stufenweise zu reduzieren, erfolgen.

Um die in 3. Zielsetzung des Unternehmens festgeschriebenen THG-Reduktionsziele in Scope 1 zu erreichen, wird Harro Höfliger folgende Maßnahmen (wenn möglich mit Angabe des Reduktionsziels und Zeithorizonts) umsetzen:

Zu Scope 1 siehe Detailaufstellung unter Absatz 2 c) in den Bereichen 1 und 3 mit beschriebenem Energieprogramm.

Um die in 3. Zielsetzung des Unternehmens festgeschriebenen THG-Reduktionsziele in Scope 2 zu erreichen, wird Harro Höfliger folgende Maßnahmen (wenn möglich mit Angabe des Reduktionsziels und Zeithorizonts) umsetzen:

Zu Scope 2 siehe Detailaufstellung unter Absatz 2 c) in den Bereichen 1 und 3 mit beschriebenem Energieprogramm.

Um die in 3. Zielsetzung des Unternehmens festgeschriebenen THG-Reduktionsziele in Scope 3 zu erreichen, wird Harro Höfliger folgende Maßnahmen (wenn möglich mit Angabe des Reduktionsziels und Zeithorizonts) umsetzen:

- Reduzierung der Reisetätigkeiten durch verstärkten Einsatz von digitalen Medien
- Sukzessive Umstellung des firmeninternen Fahrzeugpools auf E-Mobilität
- Sukzessive Umstellung auf die Verwendung von klimaneutral hergestellten Rohstoffen
- Erstellung eines Whitepapers zur Vorgabe der energieeffizienten Konstruktion von Maschinen und Anlagen

¹ Die Kompensation kann dabei nur nach einem anerkannten Standard erfolgen.

5. UNTERSTÜTZUNG DES LANDES

Das Land Baden-Württemberg wird die Unternehmen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele und auf dem Weg zur Klimaneutralität mit Informations- und Unterstützungsangeboten sowie durch Kommunikationsangebote unterstützen. Diese Angebote beziehen sich auf den gesamten Klimaschutzmanagementprozess.

Ein wichtiger Baustein in dem Prozess ist der Austausch untereinander und das Lernen voneinander. Hierfür bietet das Land Unterstützungsleistungen bei der Vernetzung der Unternehmen an und fördert den Dialog zwischen Wirtschaft und Politik.

6. MONITORING

Zur Validierung des Zielerreichungsgrades der vorliegenden Vereinbarung (siehe 3. Zielsetzung des Unternehmens) wird Harro Höfliger ein regelmäßiges Monitoring durchführen.

a) Ausgangsbilanz

Zu Beginn des Klimabündnisses erstellt Harro Höfliger eine THG-Ausgangsbilanz. Diese dient als Basis des Datenmonitorings und der Überprüfung des Zielerreichungsgrades. Die Ausgangsbilanz wird dem Land Baden-Württemberg innerhalb des ersten Jahres nach Unterzeichnung der Klimaschutzvereinbarung übermittelt.

b) Jährliche Datenerfassung

Zum Monitoring gehört eine jährliche Datenerfassung der Treibhausgasemissionen, in der die wesentlichen Emissionsverursacher benannt werden. Dies dient maßgeblich der Überprüfung und Dokumentation der erreichten Energie- und THG-Minderung. Die Datenerfassung wird Harro Höfliger dem Land Baden-Württemberg jährlich, möglichst korrespondierend zur unternehmerischen Berichterstattung und spätestens bis zum 30. Juni des Folgejahres, vorlegen.

c) Monitoringberichte und Endbericht

Der erste Monitoringbericht wird dem Land Baden-Württemberg von Harro Höfliger nach Abschluss des fünften Jahres vorgelegt, möglichst korrespondierend zur unternehmerischen finanziellen sowie, wenn verfügbar, nicht-finanziellen Berichterstattung.

Der Monitoringbericht umfasst eine THG-Bilanz und alle relevanten Wirksamkeitsfortschritte unter Berücksichtigung der Reduktions- und Investitionsmaßnahmen. Der Monitoringbericht beschreibt den Zielerreichungsgrad (siehe 3. Zielsetzung des Unternehmens) und geht in diesem Kontext auf die Umsetzung der unter 4. genannten Maßnahmen sowie gegebenenfalls auf weitere durchgeführte, derzeitige und geplante Maßnahmen ein. Bei der Verfehlung des festgelegten Zwischenzieles oder absehbar eines der Ziele in Scope 1 bis 3 (siehe 3. Zielsetzung des Unternehmens) oder bei Nichtumsetzung der unter 4. genannten Maßnahmen wird dies im Monitoringbericht begründet.

Nach Ablauf der Klimaschutzvereinbarung fasst Harro Höfliger binnen 6 Monaten nach Ablauf der Vereinbarung beziehungsweise spätestens zur nächsten unternehmerischen finanziellen Berichterstattung nach Ablauf der 6 Monate einen Endbericht, in dem der Zielerreichungsgrad sowie die eingesetzten Maßnahmen aufbereitet werden. Für den Fall, dass die Klimaschutzvereinbarung verlängert wird, veröffentlicht Harro Höfliger zum Abschluss der ersten 10 Jahre einen zweiten Monitoringbericht, korrespondierend zur unternehmerischen finanziellen sowie, wenn verfügbar, nicht-finanziellen Berichterstattung. Ein Endbericht wird nur nach Ablauf der Klimaschutzvereinbarung ohne eine Verlängerung fällig.

d) Veröffentlichung

Die Klimaschutzvereinbarung, das jährliche Datenmonitoring, die Monitoringberichte und der Endbericht werden auf der Internetseite des Landes Baden-Württemberg unter Berücksichtigung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen veröffentlicht. In diesem Zusammenhang verpflichten sich beide Partner, vertrauliche Informationen und Daten, die bei der Abstimmung über Maßnahmen und Vorhaben ausgetauscht werden, entsprechend vertraulich zu behandeln und diese nicht an Dritte weiterzugeben.

Die Berichte werden vom Umweltministerium lediglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Die Verantwortung für die Erreichung der Einsparziele mit den geplanten und umgesetzten Maßnahmen obliegt allein dem jeweiligen Unternehmen.

7. LAUFZEIT

Die Klimaschutzvereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und Harro Höfliger ist auf 10 Jahre angelegt, mit der Option, diese mit beidseitigem Einverständnis unter Einhaltung der Schriftform zu verlängern.

8. ANPASSUNG DER KLIMASCHUTZVEREINBARUNG

Sollten besondere Ereignisse eine Anpassung einzelner Teile oder der gesamten Vereinbarung erfordern, bedarf die Anpassung der Schriftform. Eine Änderung dieser Schriftformklausel bedarf ebenfalls der Schriftform. Hierfür steht ein gesondertes Dokument zur Aktualisierung der Klimaschutzvereinbarung zur Verfügung.

a) bei frühzeitiger Zielerreichung

Sollte Harro Höfliger sein Gesamtziel oder eines der Einzelziele in Scope 1 & 2 oder Scope 3 (siehe 3. Zielsetzung des Unternehmens) vor Ablauf der 10 Jahre der Klimaschutzvereinbarung erreichen, können die Ziele für die verbleibende Laufzeit angepasst werden. Hierfür legt das Unternehmen dem Land Baden-Württemberg eine schriftliche Erklärung und die Nachweise der Zielerreichung vor. Anschließend formuliert das Unternehmen ein entsprechend angepasstes Ziel beziehungsweise Ziele für Scope 1 bis 3 und fügt diese als Anlage diesem Dokument hinzu.

b) bei Nicht-Einhaltung der Ziele

Für den Fall, dass Harro Höfliger absieht, dass die festgeschriebenen Ziele unter 3. Zielsetzung des Unternehmens nicht eingehalten werden können, wendet sich das Unternehmen rechtzeitig an das Land Baden-Württemberg und legt eine entsprechend notwendig werdende Anpassung schriftlich vor. Gründe können zum Beispiel wirtschaftlicher, technischer oder rechtlicher Natur sein. Das neue Ziel beziehungsweise die neuen Ziele (Scope 1 bis 3) werden als Anlage diesem Dokument zugefügt.

c) bei Nicht-Einhaltung des Monitorings

Für den Fall, dass Harro Höfliger die jährliche Datenerfassung oder den Monitoringbericht dem Land Baden-Württemberg nicht fristgerecht und auch nach Aufforderung nicht vorlegt, behält sich das Land vor, das Klimabündnis aufzulösen.

9. INKRAFTTRETEN

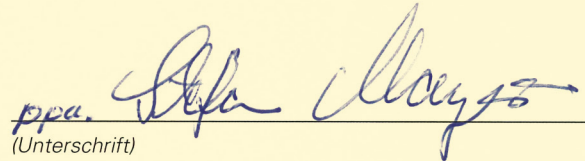
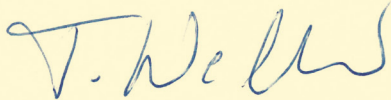
Die vorliegende Klimaschutzvereinbarung zwischen Harro Höfliger und dem Land Baden-Württemberg tritt zum 01.10.2022 in Kraft.

Stuttgart, 19.09.2022

Allmersbach, 16.09.2022

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)



(Unterschrift)

(Unterschrift)

Ministerin Thekla Walker MdL

Stefan Mayer

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Senior Director QHSE & Compliance Officer

Baden-Württemberg

Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH

